



Badens Leo Rapisarda überflügelt seinen Gegner – und doch bleibt seinem Team letztlich nur ein Punkt.

Gegentor fiel doch noch

Erstligist FC Baden und Rapperswil-Jona trennen sich 1:1 unentschieden

Trotz spielerischer Überlegenheit reicht es dem FC Baden gegen Rapperswil-Jona nur zu einem Punkt. Pano Papastergios sorgte nach einer Stunde für den Badener Führungstreffer, den Gästen gelang in der 84. Minute der Ausgleich.

VON BEAT HAGER

Nach der unglückhaften 1:2-Niederlage gegen Eschen/Mauren war beim FC Baden im Heimspiel gegen den FC Rapperswil-Jona Wiedergutmachung angesagt. «Wir wollen von Beginn weg ein Pressing erzeugen und so den Gegner unter Druck setzen», lautete die Marschroute von Baden-Trainer Mirko Pavlicevic. Dieses Vorhaben vermochte sein Team vorerst allerdings nicht umzusetzen. Nach einer ausgeglichener Startphase waren es die Gäste, welche in der

18. Minute zur ersten Torgelegenheit in dieser Partie kamen. Cyril Schneider parierte einen Schuss von Valon Ahmetaj. 6 Minuten später war auf der Gegenseite eine Situation nicht nur sehenswert, die Szene sorgte auch für Gefahr vor dem Rapperswiler Gehäuse. Im Anschluss an eine Flanke durch Irfan Tastemel zwang Danijel Kovacevic mittels Kopfball Fabian Diethelm zur Parade.

NACH DER PAUSE vermochten die Einheimischen das Tempo zu erhöhen, und der FC Baden kam prompt auch zu einigen guten Torszenen. So scheiterte Kovacevic ebenso an Diethelm wie auch der eingewechselte Shqiprim Thaqaj, und ein Kopfball von Paolo Ponte zischte nur knapp über die Latte.

In der 62. Minute tankte sich Irfan Tastemel auf der linken Seite durch, seinen Flankenball bugsierte Pano Papastergios mit dem Oberschenkel ins Netz. Irfan Tastemel scheiterte kurz darauf an

Diethelm und verpasste so die Vorentscheidung.

DIE REAKTION DER ST. GALLER blieb aus. Dennoch brauchte es in der 77. Minute die Klasse von Cyril Schneider, welcher einen Kopfball von Simon Notter miraculös über die Latte lenkte. In der 84. Minute liess Vujo Gavric bei einem schnellen Konter Marko Milosavac stehen und traf aus spitzem Winkel zum 1:1.

Erneut hat es Baden wegen mangelnder Chancenauswertung verpasst, die angestrebten drei Punkte zu ergattern. «Es ist wirklich schade. Tastemel verpasste es, für die Entscheidung zu sorgen, und ein unnötiger Konter führte zum Gegentreffer. Der Sieg wäre verdient gewesen», sagte Badens Trainer Mirko Pavlicevic. Nun steht sein Team erneut vor einer englischen Woche: Das Esp-Team gastiert am Mittwoch in Biasca und am Samstag Chur.

Anspruch und Wirklichkeit

Warum der FC Wohlen im Auswärtsspiel in Locarno keineswegs die Favoritenrolle innehat

Neun Spiele, elf Punkte, Rang elf: Allen Unkenrufen zum Trotz ist Wohlen in der Tabelle der Challenge League dort klassiert, wo es von der Qualität her auch hin gehört.

VON RUEDI KUHN

Blamabel. Lächerlich. Peinlich. Eine Frechheit. Nach dem 1:1 im Heimspiel gegen Nyon geizte man im Umfeld des FC Wohlen nicht mit Kritik. Alles Unsinn. Wer die Kader der 16 Challenge-League-Mannschaften unter die Lupe nimmt, kommt zu folgendem Schluss: Der Freiamter Challenge-League-Klub ist in der aktuellen Rangliste Elfter und damit nicht unter Wert klassiert. Sollte die Mannschaft von Trainer Martin Rueda Ende Saison einen einstelligen Platz erreichen, ist das absolut zufriedenstellend. Mehr liegt nicht drin.

Dass die Erwartungen rund um den FC Wohlen zurzeit allzu hoch geschraubt werden, hat in erster Linie mit den Klassierungen in den zwei vergangenen Saisons zu tun. Der vierte respektive sechste Rang raubte dem einen oder andern den Sinn für die Realität. Dass die achte Meisterschaft in der zweithöchsten Spielklasse keine einfache wird, war schon vor der ersten Partie gegen Wil klar. Wohlen fehlt es momen-

tan nämlich nicht nur an einem oder mehreren Topstürmern, sondern generell an Ausnahmekönnern und an Reiserstypen. Diesen Ansprüchen gerecht wird am ehesten noch das frühere GC-Talent Leonel Romero. Der 22-jährige Mittelfeldspieler stand unlängst an der Schwelle zur Super League und zeigte zuletzt erfreuliche Ansätze. Gleiches gilt für Torhüter Reto Felder und Captain Simon Roduner, der in Locarno wegen der vierten gelben Karte allerdings fehlen wird.

DASS WOHLIN DAS AUSWÄRTSSPIEL in Locarno nicht auf die leichte Schulter nehmen darf, hängt also in erster Linie mit der Qualität des Teams zusammen. Um mit Lugano, Thun und Winterthur mithalten zu können, fehlt es schlicht an der nötigen Klasse. Goalgetter und Dirigent Alain Schultz ist nicht mehr da und wirbelt bei GC, Schlitzohr Dusan Veskovic greift in Luzern nach den Sternen, und der mit Kampfgeist und Herzblut agierende Frédéric Schaub drückt bei Aarau die Ersatzbank. Wie sagt Präsident Andreas Wyder so treffend: «Der FC Wohlen kann nicht immer Vierter oder Fünfter sein. Den Unterschied machen im Endeffekt einzelne Spieler aus. Und zwar Spieler mit Klasse. Sie sind es, die den Ball in entscheidenden Momenten ins Tor schießen.»

EXAKT SO EINEN SPIELER wollte der FC Wohlen vor der Saison ja auch verpflichten. Bieli, Morello und Blumer kamen, sahen, versprachen den Vereinsverantwortlichen erst das Blaue vom Himmel und unterschrieben dann aus finanziellen Gründen bei Winterthur, Biel respektive Wil. Um die Challenge League aufzumischen, fehlt es Wohlen schlicht und einfach am nötigen Geld. Der emsige Wyder, der ehrgeizige Trainer Martin Rueda und der clevere Challenge-League-Verantwortliche René Meier verfügen zweifellos über das nötige Netzwerk in der Fussballszene, aber Kohle aus dem Hut zaubern können halt auch sie nicht.

Und so reist der FC Wohlen heute Morgen von der heimischen Niedermatten aus mit dem Mannschaftscar in Richtung Tessin und muss auf dem stumpfen und holprigen Rasen des Lido-Stadions gegen Locarno beweisen, dass er kein Abstiegskandidat ist.

Seinen Teil dazu beitragen müsste endlich wieder einmal Stürmer Alfred, der in dieser Saison erst drei Treffer erzielt hat und zuletzt nicht mehr auf Touren kam. Seine Verpflichtung entpuppt sich je länger, je mehr als ein veritabler Flop. Der Nigerianer schießt nicht nur wenige Tore, sondern lässt es oft an der nötigen Disziplin und Teamfähigkeit fehlen.

FUSSBALL-SERVICE

1. LIGA, GRUPPE 3

Zu viele Kostverächter im Zofinger Team

Der SC Zofingen hat gegen Cham eine 1:2-Niederlage kassiert, die weh tut. Denn die Möglichkeiten zum Sieg waren da. In der 1. Halbzeit hätte Zofingen seine Chancen gehabt, verwertete diese aber nicht. Cham profitierte vom zunehmend passiver werdenden Spiel der Gastgeber und ging durch Marini nach einer halben Stunde 1:0 in Führung. Ein Gegentreffer der ärgerlichen Sorte, weil Zofingens Goalie Crespo den Flankenball ins eigene Tor ablenkte. Sündenbock war aber nicht der Torhüter, die ganze Mannschaft muss sich an der Nase nehmen. Sie hat den Gegner nach einem Startfurios durch eine zu lasche Gangart erst stark gemacht. Anders sah es der Chamer Trainer Daniel Stadler: «Wir haben uns diesen Sieg erkämpft, von einem schwachen Gegner will ich nichts wissen.» Sein Antipode Peter Schädler war im Prinzip mit seinem Team zufrieden. Im Prinzip deshalb, «weil wir uns viele Möglichkeiten erspielt haben und nach der Pause das spielbestimmende Team waren». Verloren hat Zofingen diese Partie tatsächlich nicht in der 2. Halbzeit, auch wenn es nach dem Ausgleich durch Kleber in der 64. Minute zu naiv nach vorne stürmte. Jevremovic nutzte eine Kontermöglichkeit zum Chamer Siegtreffer (70.). Ironie des Schicksals: Unmittelbar nach dem 1:1 hätte Manuel Zobrist eine Riesenchance zum 2:1 für den SCZ gehabt. Bachab gingen die drei Punkte in Hälfte 1, in der die Gastgeber mindestens drei Tore hätten erzielen müssen. (JL)

Gestern: Chiasso - Biasca 1:0. Zofingen - Cham 1:2. Emmenbrücke - St. Gallen U21 5:2. Baden - Rapperswil-Jona 1:1. Tuggen - Chur 3:1. Mendrisio-Stabio - Eschen/Mauren 1:1. **Heute:** Luzern U21 - Schötz. Lugano U21 - Zug 94 (beide 14.30).

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Chiasso | 9 | 6 | 3 | 0 | 19:6 | 21 |
| 2. Zug 94 | 8 | 5 | 1 | 2 | 12:11 | 16 |
| 3. Baden | 8 | 4 | 3 | 1 | 14:6 | 15 |
| 4. Eschen/Mauren | 9 | 4 | 3 | 2 | 16:10 | 15 |
| 5. Tuggen | 9 | 4 | 2 | 3 | 26:16 | 14 |
| 6. Emmenbrücke | 9 | 4 | 2 | 3 | 18:17 | 14 |
| 7. Schötz | 8 | 4 | 1 | 3 | 12:12 | 13 |
| 8. Mendrisio-Stabio | 9 | 3 | 3 | 3 | 9:15 | 12 |
| 9. Biasca | 8 | 3 | 1 | 4 | 13:12 | 10 |
| 10. Luzern U21 | 8 | 3 | 1 | 4 | 6:12 | 10 |
| 11. Zofingen | 9 | 3 | 1 | 5 | 13:15 | 10 |
| 12. Chur | 9 | 3 | 1 | 5 | 9:14 | 10 |
| 13. St. Gallen U21 | 9 | 3 | 1 | 5 | 16:22 | 10 |
| 14. Rapperswil-Jona | 8 | 2 | 3 | 3 | 15:17 | 9 |
| 15. Cham | 9 | 3 | 0 | 6 | 10:14 | 9 |
| 16. Lugano U21 | 7 | 0 | 2 | 5 | 8:17 | 2 |

Zofingen - Cham 1:2 (0:1)

Triner Matten. – 380 Zuschauer. – SR Philipp Stomeo. – Tore: 30. Marini 0:1. 64. Kleber 1:1. 70. Jevremovic 1:2.

Zofingen: Crespo; L. Zobrist, Lopes, Mior, Da Silva (46. Dias); M. Zobrist, Berisha (46. Perri), Mijatovic, Ben; Kleber, Karaboga (79. Scherer), Jevremovic.

Cham: Bowald; Bösch, Rogenmoser, Elsener, Budmiger; Blunsch, Salatic (68. Palatucci), Hofer, Dötting (88. Minor); Marini (79. Scherer), Jevremovic. **Bemerkungen:** Zofingen ohne Sant' Anna (gesperrt), Okenva, Mavembo, R. Majic und Andelic (alle verletzt), Voglioso (abwesend), M. Majic (2. Mannschaft), Osaj akzeptierte die Reservierrolle nicht und lief vor dem Match davon. – Cham ohne Sager (gesperrt), Kottmann und Scherer (beide verletzt). – Verwarnungen: 44. Mijatovic und Salatic (Rempel), 48. Bösch (Foul), 52. Hofer (rekl.), 75. Lopes (Foul), 78. Celebi (Schwalbe), 82. Scherer (Foul), 83. L. Zobrist (Foul)

Baden - Rapperswil-Jona 1:1 (0:0)

Esp. – 450 Zuschauer. – SR Cathomen. – Tore: 62. Papastergios 1:0. 84. Vujo Gavric 1:1.

Baden: Schneider; Milosavac (86. Scherer), Lanz, Previtali, Markaj; Ponte, Tarone, Papastergios, Tastemel; Kovacevic (83. Albert Laski), Rapisarda (46. Thaqaj).

Rapperswil-Jona: Diethelm; Imhof (83. Zuffi), Sallauka, Gojanaj, Caroli; Vujo Gavric, Aleksandar Gavric (74. Baran), Notter, Nikolaj Gavric, Ahmetaj; Maric (53. Sadiku). **Bemerkungen:** Baden ohne Streuli und Renina (beide verletzt). Rapperswil-Jona ohne Zwahlen (verletzt). – Verwarnungen: 37. Papastergios (Foul), 55. Caroli (Foul), 63. Aleksandar Gavric (Unsportlichkeit), 76. Kovacevic (Foul), 91. Vujo Gavric (Foul).

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Gestern: Sementina - Schöffland 3:1. Ibach - Team Aargau U21 0:1. Muri - Aegeri 3:2. Sarnen - Losone Sportiva 3:1. Kickers Luzern - Olten 3:2. Goldau - Sursee 1:1. **Heute:** Malcantone - Buochs (15.00).

| | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Buochs | 7 | 5 | 1 | 1 | 19:9 | 16 |
| 2. Team Aargau U21 | 8 | 5 | 1 | 2 | 13:5 | 16 |
| 3. Goldau | 8 | 4 | 3 | 1 | 16:7 | 15 |
| 4. Sarnen | 8 | 4 | 2 | 2 | 16:13 | 14 |
| 5. Olten | 8 | 4 | 1 | 3 | 14:12 | 13 |
| 6. Losone Sportiva | 8 | 4 | 1 | 3 | 8:10 | 13 |
| 7. Muri | 8 | 3 | 2 | 3 | 15:14 | 11 |
| 8. Kickers Luzern | 8 | 3 | 2 | 3 | 10:13 | 11 |
| 9. Sursee | 8 | 3 | 1 | 4 | 14:15 | 10 |
| 10. Ibach | 8 | 2 | 3 | 3 | 12:12 | 9 |
| 11. Aegeri | 8 | 2 | 2 | 4 | 12:16 | 8 |
| 12. Sementina | 8 | 1 | 4 | 3 | 7:10 | 7 |
| 13. Schöffland | 8 | 1 | 2 | 5 | 4:17 | 5 |
| 14. Malcantone | 7 | 1 | 1 | 5 | 3:10 | 4 |

Sementina - SC Schöffland 3:1 (3:1)

Centro Sportivo All'Isola. – 100 Zuschauer. – SR Kabatas. – Tore: 3. Cereggetti 1:0. 18. Steffen 1:1. 44. Cereggetti 2:1. 45. E. Lombardo 3:1.

Sementina: Fioretti; Carioti, Cantarella, Gigantelli, Zucchetti; Lombardo A. (75. Ostuni), Cuda, E. Lombardo, Chiaravallotti (89. Vidovic); Cereggetti (87. Ponzo), Silva De Amorin. **Schöffland:** Geissmann; Märki (46. Zürcher), Bracher, Skrzypczak, Huber; Stutz (56. Stadelmann), Krasniqi, Zahnd, Hug (77. De Giorgi); Hunziker, Steffen.

Bemerkungen: Sementina ohne Staropoli (gesperrt), Grossi, Krasnic, Pensa und Rossi (alle verletzt). Schöffland ohne Tanushaj, Meier (beide verletzt), Frühau (Militär), Dabetic (abwesend), Blunsch und Muscia (beide 2. Mannschaft). – Verwarnungen: 5. Zucchetti (Hands), 35. Lombardo A. (Reklamieren), 36. Cantarella (Reklamieren), 43. Hug (Foul), 44. Cereggetti (Unsportlichkeit), 75. E. Lombardo (Reklamieren), 92. Hunziker (Foul), Ausschluss: 90. Ostuni (Tätlichkeit).

Ibach - Team Aargau U21 0:1 (0:1)

Gerbilhof. – 120 Zuschauer. – SR Jovic. – Tor: 12. Huber 0:1.

Ibach: Ibrahim; Saner, Wasescha, Philipp Merle, Steiner; Rey, Kost, Lüthold, Schnarwyler (87. Lüönd); Mehdić (67. Inderbitzin), Jurendic.

Team Aargau: Studer; Brunner, Ludäscher, Huber, Schall; Buqai (95. Scherrer), Skopliak, Benito, Kahraman; Ionita, Zeqiri (93. Trost). **Bemerkungen:** 24. Pfofenschuss Jurendic; 33. Postenkopfball Wasescha.

Muri - Aegeri 3:2 (3:1)

Brühl. – 200 Zuschauer. – SR Orlando. – 14. Eigentor Aegeri 1:0. 31. Celebioglu 2:0. 36. Yrusta 3:0. 42. D. Häusler 3:1. 56. Gschwend 3:2.

Muri: Steiner; Huber, Madörin, Lang, Trottmann (91. Hostettler); Grob (62. Hübscher), Della Rossa, Pascariello, Hohl; Yrusta, Celebioglu (71. Bosniak).

Aegeri: Heinrich; M. Häusler, Limacher, Grob, Studer; Lüönd, Mazenauer (60. Roggenmoser), Wermelinger, Gschwend; Iten (77. Cuni), D. Häusler.

Bemerkungen: Muri ohne Yldirim, Furrer, Kanik, Trachsel. – Verwarnungen: 48. Mazenauer (Foul), 55. Steiner (Reklamieren), 70. Madörin, 75. Hübscher (beide Ball wegschlagen), 84. Yrusta (Reklamieren). – 61. Latentschuss Aegeri.

2. LIGA

Gestern: Brugg - Rothrist 2:3. Kölliken - Bremgarten 1:0. Würenlos - Suhr 0:3. **Heute:** Windisch - Wettingen 93. Entfelden - Leibstadt (beide 15.00).

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Kölliken | 7 | 6 | 1 | 0 | 12:3 | 19 |
| 2. Windisch | 6 | 5 | 0 | 1 | 16:9 | 15 |
| 3. Suhr | 7 | 4 | 1 | 2 | 16:8 | 13 |
| 4. Meisterschwanden | 7 | 4 | 1 | 2 | 11:12 | 13 |
| 5. Lenzburg | 7 | 4 | 0 | 3 | 19:18 | 12 |
| 6. Entfelden | 6 | 3 | 1 | 2 | 14:8 | 10 |
| 7. Wettingen 93 | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:7 | 10 |
| 8. Würenlos | 7 | 2 | 2 | 3 | 16:21 | 8 |
| 9. Rothrist | 7 | 1 | 2 | 4 | 12:17 | 5 |
| 10. Bremgarten | 7 | 1 | 1 | 5 | 9:17 | 4 |
| 11. Leibstadt | 6 | 0 | 2 | 4 | 9:18 | 2 |
| 12. Brugg | 7 | 0 | 2 | 5 | 9:18 | 2 |

Brugg - Rothrist 2:3 (0:0)

Stadion Au. – 80 Zuschauer. – SR Hanni. – Tore: 56. Bilic 0:1. 77. Erb 0:2 (Pen.), 84. Eberhart 1:2. 90. Steinhauer 2:2 (Penalty), 93. Bilic 2:3.

Brugg: Mikic; Steinhauer, Wild, Brändli, Alder; Klee (79. Klaus), Meier, Prause (65. Eberhart), Filip Petrovic; Bayazi, Gjokai.

Rothrist: Bracher; Häusermann, Merdanovic, Nyffeler, Philipp Woodtli; Zemp (46. Billwiler), Oliver Jonjic, Goran Jonjic, Merola; Erb (87. Kern), Tsutis (46. Bilic).

Bemerkungen: Brugg ohne F. Ciaccone, Del Sole, Peter, S. Petrovic, (alle verletzt), Mitrovic, Piller, Rajic, Rocca, Tadot, Vukovic (alle abwesend).

Rothrist ohne Stucki, Lukas Woodtli (beide abwesend), Deda, Muino, Nyfeler, Vazquez (alle verletzt), Biland (Ausland), Djakovic, Romano (beide 2. Mannschaft). – Verwarnungen: 24. Merdanovic, 42. Meier, 53. Steinhauer (alle Foul), 57. Gjokai (reklamieren), 74. Goran Jonjic, 74. Bayazi (alle Foul), Rot: 77. Wild (Notbremse).

Kölliken - Bremgarten 1:0 (1:0)

Sportsstätte Walke. – 150 Zuschauer. – SR Maracic. – Tore: 34. Kurmann 1:0.

Kölliken: Stadelmann; Siegenthaler, Tunc, Hängartner (87. Noever), Widmer (67. Assoussi), Kurmann, Züllig, Hofer, Werthmüller Roger (67. Urech), Günaydin, Kissling.

Bremgarten: Hofer; Schmid, Soricelli, Budmiger, Bacharids, Gebhardt (69. Gashi), Koch (40. Hagmann), Haxha, Sessa (61. Mazza), Burkart.

Bemerkungen: Kölliken ohne Marco Werthmüller und Schenker (beide verletzt), Ahmetaj (gesperrt), Oer (abwesend). – Verwarnungen: 14. Koch (Foul), 53. Roger Werthmüller (Kein Abstand bei Freistoss), 68. Haxha (Reklamieren), 81. Hofer (Reklamieren).

Würenlos - Suhr 0:3 (0:0)

Ländli. – 111 Zuschauer. – SR Carcier - Tore: 48. Kiybar 0:1. 59. Melunovic 0:2. 88. Melunovic 0:3

Würenlos: Valente; Hardegger, Ernst, Wiederkehr, Gallo (73. Frrokaj); D'Onofrio P., Schmidt, Strasser, Shala (86. Rey); Ungaro, D'Onofrio G. (86. Ellenberger).

Suhr: Patusi; Calvo, Oezdemir, Di Flumeri, Polat; Acquiva, Maloiki, Melunovic (89. Wettstein), Yelli; Markovic (46. Kybar), Helmik.

Bemerkungen: Würenlos ohne Brandenberger (gesperrt), Gallo M., Soltermann, Qunaj (alle verletzt), Sieber, L. Bushati, V. Bushati (alle abwesend). Suhr ohne Peyer (verletzt). – Verwarnungen: 70. D'Onofrio (Rekl.), 71. Melunovic (Rekl.), 91. Ernst (Foul), 92. Frrokaj (Rekl.) 93. Frrokaj (gelb-rot. Foul).

3. LIGA, GRUPPE 1

Gestern: Rothrist II - Schöffland II 2:1. Oftringen - Zofingen II 3:2. Küttigen - Muhlen 6:3. **Heute:** Menzo Reinach - Kölliken II (15.15). Gontenschwil - Besa Reinach (17.00).

| | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Menzo Reinach | 7 | 7 | 0 | 0 | 31:7 | 21 |
| 2. Oftringen | 8 | 6 | 1 | 1 | 32:12 | 19 |
| 3. Küttigen | 8 | 5 | 1 | 2 | 24:18 | 16 |
| 4. Zofingen II | 8 | 5 | 0 | 3 | 12:8 | 15 |
| 5. Gränichen | 8 | 4 | 0 | 4 | 23:20 | 12 |
| 6. Gontenschwil | 7 | 3 | 1 | 3 | 13:19 | 10 |
| 7. Kölliken II | 7 | 3 | 0 | 4 | 16:18 | 9 |
| 8. Besa Reinach | 7 | 3 | 0 | 4 | 15:19 | 9 |
| 9. Entfelden II | 8 | 2 | 2 | 4 | 17:19 | 8 |
| 10. Rothrist II | 8 | 2 | 1 | 5 | 16:28 | 7 |
| 11. Muhlen | 8 | 1 | 2 | 5 | 12:25 | 5 |
| 12. Schöffland II | 8 | 1 | 0 | 7 | 9:27 | 3 |

3. LIGA, GRUPPE 2

Gestern: Rapperswil - Tägerig 3:3. **Heute:** Beinwil am See - Sarmenstorf (14.15). Othmarsingen - Wohlen U23 (14.30).

| | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Sarmenstorf | 7 | 6 | 1 | 0 | 26:17 | 19 |
| 2. Dättikon | 8 | 5 | 2 | 1 | 18:12 | 17 |
| 3. Wohlen U23 | 7 | 5 | 1 | 1 | 18:6 | 16 |
| 4. Beinwil am See | 7 | 5 | 1 | 1 | 17:10 | 16 |
| 5. Muri II | 7 | 3 | 3 | 1 | 19:13 | 12 |
| 6. Hagglingen | 7 | 4 | 0 | 3 | 12:13 | 12 |
| 7. Buchs | 8 | 3 | 1 | 4 | 17:15 | 10 |
| 8. Rapperswil | 8 | 2 | 2 | 4 | 15:22 | 8 |
| 9. Othmarsingen | 7 | 2 | 1 | 4 | 9:14 | 7 |
| 10. Tägerig | 8 | 1 | 2 | 5 | 9:19 | 5 |
| 11. Niederlenz | 7 | 1 | 0 | 6 | 5:16 | 3 |
| 12. Kulm Türk Gücü | 7 | 0 | 0 | 7 | 3:21 | 0 |

3. LIGA, GRUPPE 3

Gestern: Juventina Wettingen - Koblenz bei 1:1 abgebrochen. **Heute:** Mellingen - Flisibach (15.00). Frick - Liria (16.00).

| | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Frick | 7 | 6 | 1 | 0 | 25:6 | 19 |
| 2. Flisibach | 7 | 5 | 2 | 0 | 12:6 | 17 |
| 3. KF Liria | 7 | 4 | 2 | 1 | 15:10 | 14 |
| 4. Wettingen 93 II | 8 | 4 | 1 | 3 | 20:15 | 13 |
| 5. Turgi | 8 | 3 | 2 | 3 | 20:16 | 11 |
| 6. Mellingen | 7 | 2 | 3 | 2 | 6:8 | 9 |
| 7. Koblenz | 6 | 2 | 2 | 2 | 11:9 | 8 |
| 8. Klingnau | 8 | 2 | 2 | | | |